

1. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u> Fels in der Brandung statt Hamster im Rad
<u>Antragsteller:</u> Freundeskreis Haus der Familie e.V.
<u>Projektinhalte:</u> Im Stadtteil Obervieland leben überdurchschnittlich viele alleinerziehende Elternteile in einem ständigen Spagat zwischen beruflicher Absicherung/Entwicklung, Familie und eigenen Bedürfnissen. Umso wichtiger ist es, sich zwischendurch bewusst Zeit zu nehmen um Kraft zu tanken, den eigenen Standort zu bestimmen, andere Blickwinkel einzunehmen und Strategien gegen erste Burn-out-Symptome zu entwickeln. Das Seminar für alleinerziehende Familien findet in einer Jugendherberge im Umland von Bremen statt und bietet die Möglichkeit sich selbst und den eigenen Bedürfnissen Raum zu geben und zur Ruhe zu kommen. Im Austausch mit anderen alleinerziehenden Eltern können neue Ideen für die Gestaltung des Alltags entwickelt werden. Die Familien stehen mit den Problemen nicht alleine da und finden Unterstützung und Anerkennung in der Gruppe. Die Kinder werden während der Seminareinheiten betreut. Für sie findet ein eigenes Betreuungsprogramm statt.
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme von mindestens acht alleinerziehenden Müttern und Vätern und deren Kinder • Erkennen von Stressoren im Alltag • Selbstbewusste Standortbestimmung • Entspannungsübungen für Nacken-, Schulter- und Rückenbereich • Erlernen von mentalen Stressbewältigungsstrategien • Erlernen von Methoden zum Zukunfts- und Lösungsorientierten Denkens und Handelns • Individuelle berufliche Ziele und persönliche Potenziale herausarbeiten • Förderung der Motivation für gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern und gleichgesinnten Familien aus dem Stadtteil
<u>Wirkung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des sozialen Netzwerkes alleinerziehende Mütter Väter und deren Kinder • Wahrnehmung und Stärkung der persönlichen Ressourcen • Bereicherung und Entlastung im Alltag durch gewonnene Erfahrungen und soziale Kontakte • Positive Auswirkungen auf die verschiedenen Systeme (z.B. Kita, Nachbarschaft etc.) in der persönlichen Lebenswelt der alleinerziehenden Familien • Stärkere Identifikation mit dem Stadtteil durch die neu gewonnen Kontakte und dem dadurch hinzugewonnen höheren Wohlfühl
<u>Durchführungszeitraum:</u> 28.03.19 – 29.11.19
<u>Kooperationspartner*innen:</u> Haus der Familie Obervieland

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
2 Kinderbetreuung x 32 Wochenstunden x 12,80€	819,20€
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Unterkunft	3.095,00€
Buskosten	500,00€
Sachkosten/ Werbung	200,00€
Ausflug Schwimmbad	200,00€
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	4.814,20€
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Teilnehmerbeiträge 8x50€	400,00€
Leistungen Dritter	
Freundeskreis HdF Sonderantrag Allwetterbad	200,00€
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	4.214,20€
Gesamtkosten Projekt	4.814,20€

2. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u>	Bewegung und Sicherheit
<u>Antragsteller:</u>	Schulverein der Ganztagschule an der Stichnathstraße
<u>Projekthalte:</u>	<ul style="list-style-type: none">- Bewegungs- und Geschicklichkeitsschulung- Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u>	<ul style="list-style-type: none">- Sicherheit und Selbsteinschätzung für 20 Kinder- Anbindung an einen pädagogisch begleiteten Freizeittreff
<u>Wirkung:</u>	Sicherheit im Umgang Sportgeräten, Stärkung des Selbstbewusstseins und sinnvolle Freizeitgestaltung
<u>Durchführungszeitraum:</u>	26.04.2019 – 31.10.2019
<u>Kooperationspartner*innen</u>	FUN-Park der AWO in Kattenturm

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Sicherheitskurs 18 Wochen x 2,5 Std a 12,- €	540,-
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	180,-
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	720,-
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	180,-
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	540,-
Gesamtkosten Projekt	720,-

3. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Ferien im Rucksack

Antragsteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.

Projekthalte: Gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien sollen in den Sommerferien 08.-19.07.2019 Tagesausflüge in die nähere Umgebung (Einrichtungen im Stadtteil) und darüber hinaus (Kinderwildnis, Bauernhof im Blockland, Lütje Museum Arsten, ein Tag mit NABU, Fahrt nach Cuxhaven an die Nordsee sowie Besuch des "phaeno" in Wolfsburg) durchgeführt werden. Die Ausflüge werden so gestaltet, dass alles, was für einen Tagesausflug benötigt wird, in einen Rucksack passt. Ein kleiner Snack, etwas zu trinken, eine Badehose, ein Strandtuch, Federball, Fußball, Regensachen, ein Stadtplan usw. Jeden Tag soll ein neuer Ort aufgesucht werden. Täglich soll eine geeignete Mittagessenversorgung angeboten werden. Nach jedem Ausflug wird es die Möglichkeit geben, das erlebte in einem Tagebuches aufzuschreiben sowie darüber zu sprechen. Gemeinsam soll im Vorfeld geschaut werden, wie die Ziele erreicht werden können. Verschiedene Möglichkeiten wie zu Fuß, die BSAG, Deutsche Bundesbahn, Busunternehmen, das Fahrrad stehen dazu zur Verfügung.

Erstellung eines Ferienkalenders für das Quartier

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

20 Menschen im Alter von 6 - 12 Jahren - Kernalter, hinzu kommen Geschwisterkinder u3

30 Erwachsene - Familienmitglieder - Eltern, Großeltern - Senioren

Menschen mit und ohne Migrationshintergrund / Beeinträchtigung

10 Termine (8 Termin in Bremen, 2 Termine außerhalb)

Förderung der Mobilität von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Wirkung:

Quartiersbezogene Kultur- und Freizeitaktivitäten aufzeigen, neu entdecken

Vernetzung zu anderen Quartieren festigen

Lebensräume näher bringen

Infoportal für das Quartier schaffen

Durchführungszeitraum: 03.05. – 15-12.2019

Kooperationspartner*innen GS im Stadtteil, Einrichtung der Kinder und Jugendarbeit

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
100 Std. x € 12,00	1.200,00
20 Std. x € 15 incl. MwSt. Flyer	357,00
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	1.200,00
Öffentlichkeitsarbeit Ferienkalender/Plakate usw.	300,00
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	2.400,00
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	5.457,00
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	800,00
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	900,00
Sonstige öffentliche Förderung	1.000,00
Beantragte Förderung	2.757,00
Gesamtkosten Projekt	5.457,00

4. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Musik-Workshop für Kinder und Jugendliche aus Kattenturm

Antragsteller: Förderverein für junge Musiker aus Deutschland und Polen e.V.

Projekthalt: Der Förderverein für junge Musiker aus Deutschland und Polen e.V. fördert junge begabte Musikerinnen aus dem Gebiet Kattenturm. Kindern und Jugendlichen wird eine professionelle Musikausbildung ermöglicht und eine Kostenübernahme zur Anschaffung von Musikinstrumenten organisiert. Vor allem erfolgt die Förderung durch zahlreiche Konzerte und einen Musik-Workshop, die im Stadtteil organisiert u. durchgeführt werden. Die Auftritte finden an verschiedenen Orten im Quartier statt. Darüber hinaus wird ein zentraler Musik-Workshop für Kinder u. Jugendl. veranstaltet, bei dem sie Unterricht bei renommierten Pädagogen bekommen. Erste Bühnenauftritte können somit vor großem Publikum gesammelt werden, Teilnahme an dem Musik-Workshop wird ermöglicht u. die Begegnungen mit den Musikpädagogen u. Gleichaltrigen sind eine besondere Bereicherung für die Erfahrungswelt der Kinder u. Jugendl.. Gleichzeitig bereiten werden die Kinder u. Jugendlichen im Rahmen dieses Musik-Workshops auf das Deutsch-Polnische Festival für junge Musiker vorbereitet, bei dem rund 100 Musikschüler beider Länder aufeinandertreffen. 2019 werden voraussichtlich 25 Kinder- u. Jugendliche aus Kattenturm daran teilnehmen.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

Mit den zahlreichen Konzerten, die im Stadtteil veranstaltet werden, werden den jungen Musiker*innen vielfältige Möglichkeiten eröffnet, ihr Können vor abwechslungsreichem Publikum zu erproben. Sie lernen mit dem ersten Lampenfieber und Nervosität umzugehen und sammeln einzigartige Erfahrungen in Bezug auf die Beziehung zwischen Künstler*innen und Publikum. Öffentliche Auftritte stärken das Selbstbewusstsein junger Menschen und geben ihnen mehr Sicherheit in der gegenseitigen Interaktion mit anderen. Für das Jahr 2019 sind 10 Konzerte vorgesehen, bei denen bis zu 50 junge Künstler*innen ihr Können präsentieren dürfen.

Wirkung: Die lokale Musikszene im Stadtteil wird durch die Förderung musikalischen Nachwuchses gesichert und konstant erweitert. Es profitieren sowohl die jungen Musiker*innen von den vielen Praxiserfahrungen wie auch das Publikum, welches eine Vielfalt von Musik präsentiert bekommt.

Durchführungszeitraum: 01/05/19 bis 31/12/19

Kooperationspartner*innen:

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Honorar 4 Pädagogen (4 P. x 16 Std. 27€)	1.728,00 €
Honorar 7 Pädagogen (7 P. x 24 Std. x 27€, à 25%)	1.134,00 €
Honorar 1 Pädagoge (9 Std. x 27€, à 25%)	60,75 €
Personal Rathaus (pauschal, à 25%)	100,00 €
Fotograf (pauschal, à 25%)	175,00 €
Fotograf Musik-Workshop (pauschal)	200,00 €
Kameramann (pauschal, à 25%)	400,00 €
Stadtführung (Festpreis, à 25%)	50,00 €
Verwaltung & Organisation Musik-Workshop (36 Std. x 10,50€)	378,00 €
SACHMITTEL	
Papier	50,00 €
Druckerpatronen	90,00 €
Sonstige	160,00 €
Eintrittskarten Museum (Festpreis, à 25%)	212,50 €
Flyer	150,00 €
Sonstige	50,00 €
Leihausgaben für Musikinstrumente (pauschal, à 25%)	175,00 €
AUSGABEN gesamt	5.113,25 €
FINANZIERUNG	
Spenden	50,00 €
Sponsoren	200,00 €
Beantragte Förderung	4.863,25 €
Gesamtkosten Projekt	5.113,25 €

4. Stadtteilprojekt

Projekttitle: MASTERPLAN "Weiterentwicklung der Spielplatzfläche am Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland"

Antragsteller: Quartiersmanagement Kattenturm & Arsten Nord

Projektinhalte: Für die Betriebserlaubnis einer KiTa muss eine entsprechend große Spielfläche für Kinder vorhanden sein, die Spielfläche für die KiTa des Bürgerhaus Gemeinschaftszentrums Obervieland ist mittlerweile zu klein, weil eine andere Spielfläche im Haus für den KiTa-Bereich nicht nutzbar ist. Darüber hinaus erfolgt eine weitere Wohnbebauung in unmittelbarer Nachbarschaft dort werden aber keine Spielflächen für die Kinder vor Ort geschaffen. Des Weiteren ist eine Sanierung des Gymnasiums Links der Weser geplant die Wegebeziehung muss bei einer weiteren Planung der Fläche beachtet und eingeplant werden. Das Kernanliegen ist gut nutzbare und adäquate Spielflächen für Kinder in der KiTa zu schaffen und eine Spielplatznutzung nach Ende des KiTa-Tages zu schaffen. Damit dieses Anliegen realisiert werden kann ist eine Planungsgrundlage nötig, um eine schrittweise Umsetzung und Verbesserung der Spielfläche auf dem Platz realisieren zu können. Da es bereits Ergebnisse aus einem Beteiligungstag am 01.02.19 gibt, werden diese zur Entwicklung des Masterplanes genutzt, um ab 2019 tatsächlich eine Verbesserung auf diesem Platz zu schaffen. Da bekannt ist, dass auf der Fläche Teilflächen konterminiert sind muss zusätzlich ein Altlastengutachten veranlasst werden. Von den Ergebnissen ist die weitere Vorgehensweise abhängig.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

Schaffung einer Planungsgrundlage hier Masterplan bis Ende 2019

Wirkung: Weiterentwicklung Spielflächenplanung im Quartier

Durchführungszeitraum: 02.05. – 31.12.19

Kooperationspartner*innen: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V., Ortsamt OV, Senatorin für Kinder und Bildung, Umweltbetrieb Bremen, Gymnasium LdW, Immobilien Bremen, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Referat 24), BREBAU, Fachdienst Spielraumförderung, Planungsbüro Frenz-Roemer, Beirat OV

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Grundlagenermittlung/Prüfung Bodengutachten /Recherche zur Altlastenproblematik 8 Std. x 78,00€	624,00 €
Entwicklung eines übergeordneten Planungskonzeptes 20 Std. x 78,00 €	1.560,00 €
Kostenermittlung, Dokumentation , Vorstellung der Ergebnisse, Überarbeitung 24 Std. x 78,00€	1.872,00 €
19% MwSt. Angebot	801,47 €
SACHMITTEL	
4% Nebenkosten = Sach- u. Materialausgaben	162,24€
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	5.019,71€
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	5.019,71€
Gesamtkosten Projekt	5.019,71€